Funk-Alarmanlagenset "FAS-5000"

Einführung

Geehrter Kunde,
wir möchten Ihnen zum Erwerb Ihrer neuen Alarmanlage gratulieren!

Mit dieser Wahl haben Sie sich für ein Produkt entschieden, welches ansprechendes Design und durchdachte technische Features gekonnt vereint.

Lesen Sie bitte die folgenden Bedienhinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um in möglichst ungetrübten Genuss des Gerätes zu kommen!

Leistungsmerkmale

Mit diesem Alarmanlagenset ist eine Objektsicherung einfach zu bewerkstelligen. Steuerbar mit der Funkfernbedienung sorgt die Anlage mit ihrem Bewegungsmelder, den Fenster- bzw Türkontakten sowie ihrem Panikschalter für eine hohe Sicherheit in Heim, Büro oder Ladengeschäft.

Sicherheitshinweise

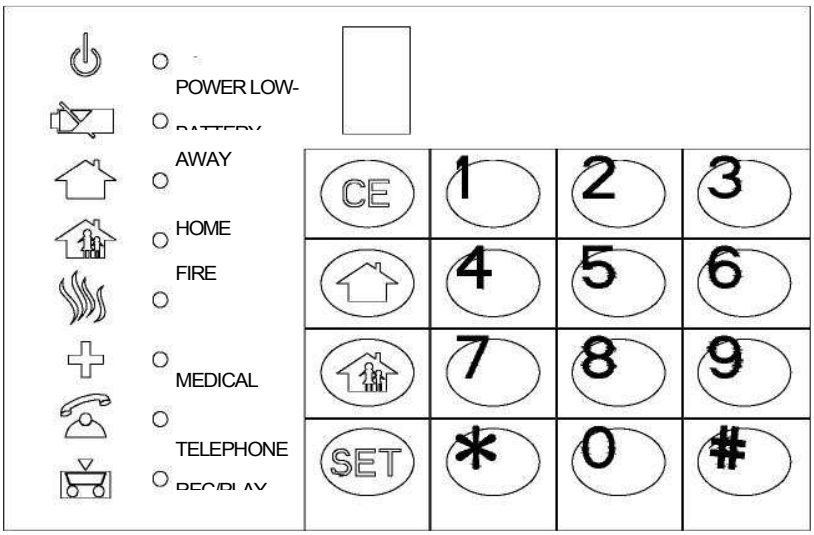
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Lassen Sie Gerät nicht fallen. Es könnte bein Aufprall auf haretem Untergrund beschädigt werden.
- Testen Sie die Funktion der Anlage nach ihrer Installation.
- Vermeiden Sie die Installation an Orten mit starken Temperaturdifferenzen oder hoher Feuchtigkeit.
- Wichtig! Sollten das Gerät einmal beschädigt werden, lassen Sie es nur durch den Hersteller oder eine Fachwerkstatt instandsetzen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien / -tüten, Styroporteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.

Technische Daten:

Maße Haupteinheit: 238x130x55 mm, 570 g
Betrieb Haupteinheit: AC 230V ~ 50 Hz
Nennstrom Haupteinheit: max. 150 mA
Schalldruckpegel Haupteinheit: 90 dB
Maße Fernbedienung: 81x44x12 mm, 42g
Betrieb Fernbedienung: 12 V (A23)
Nennstrom Fernbedienung: max. 28 mA
Reichweite Fernbedienung: max 30 m
Maße Notfallsender: 92x43x22 mm, 55 g
Betrieb Notfallsender: 12 V (A23)
Nennstrom Notfallsender: max. 40 mA
Reichweite Notfallsender: max 30 m
Maße Tür/Fensterkontakt: 52x13x10 mm, 40 g
Betrieb Tür/Fensterkontakt: 12 V (A23)
Nennstrom Tür/Fensterkontakt: max. 8 mA
Maße Bewegungsmelder: 112x91x62 mm, 130 g
Betrieb Bewegungsmelder: 9 V (6F22)
Nennstrom Bewegungsmelder: max. 50 mA
Installationshöhe Bewegungsmelder: 2 m
Sensorreichweite Bewegungsmelder: 12 m
Sensorwinkel Bewegungsmelder: 110°
Schutzart Bewegungsmelder: IP44
Maße Sirene: 75x80x60 mm, 295 g
Betrieb Sirene: DC 12 V
Nennstrom Sirene: max. 800 mA
Leistung Sirene: 20 W
Schalldruckpegel Sirene: 125 dB
Austrittsverzögerung: 0 s, 10 s oder 20 s
Eintrittsverzögerung: 0 s, 10 s oder 20 s
Arbeitsfrequenz: 433.05 – 434.79 MHz
Systempasswort: 0000

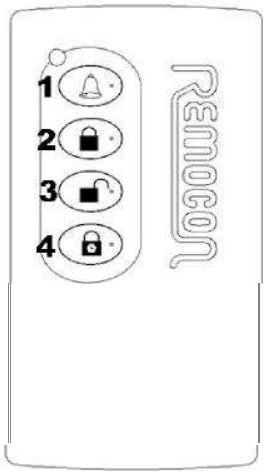
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Die Kontrolleinheit und ihre Funktionen:



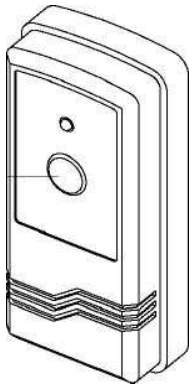
- POWER (LED): Betriebsanzeige.
- LOW-BATTERY (LED): Batteriestatus.
- AWAY (LED): Alarmanlage ist aktiv.
- HOME (LED): Nur Peripheriealarmschleifen aktiv.
- FIRE (LED): Rauchmelder hat angesprochen. (Alarmmeldung)
- MEDICAL (LED): Notfallsender wurde aktiviert. (Alarmmeldung)
- TELEPHONE (LED): Telefonverbindung ist aktiv.
- REC/PLAY (LED): Aufzeichnungsgerät ist aktiv. (Aufnahme oder Abspielen)
- Numerisches Display.
- CE (Taste): Zurück zum vorherigen Menpünkt / Verlassen des Menüs.
- SET (Taste): Öffnet das Einstellungsmenü.
- (Taste): Aktiviert oder deaktiviert die Alarmanlage.
- (Taste): Aktiviert oder deaktiviert nur die Peripheriealarmschleifen.
- 0 – 9, *, # (Tasten): Zahlen- und Zeichensatz.

Die Fernbedienung und der Notfallsender und ihre Funktionen:



1. Panikalarmknopf.
2. Alarmanlage scharf schalten.
3. Alarmanlage entschärfen.
4. Alarmanlage scharf schalten mit 60 Sekunden Austrittsverzögerung.

help alarm



- Der Panikalarmknopf [1] der Fernbedienung sowie das Drücken des Notfallsenders aktiviert den akustischen Alarm sowie das Telefonwahlgerät, welches die gespeicherten Nummern anruft.

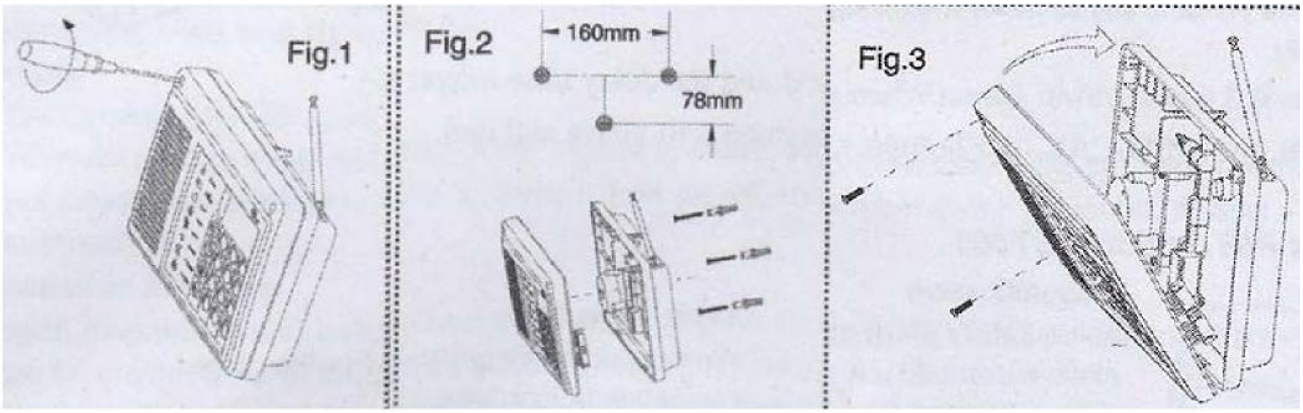
ETT Distribution GmbH Schmalbachstraße 16
38112 Braunschweig
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Installation der Alarmanlage:

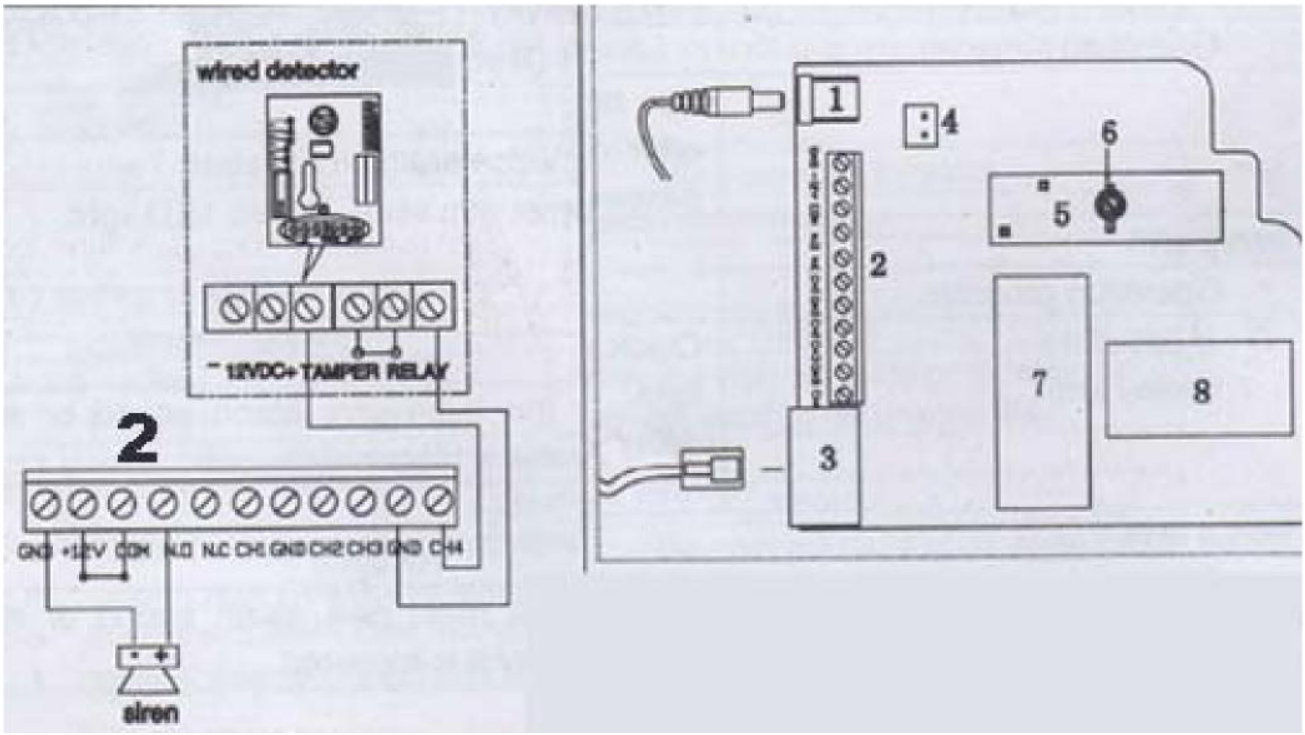
Wichtiger Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Alarmanlage korrekt arbeitet und für Ihre Bedingungen optimal eingestellt ist, wird empfohlen, deren Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen!

****

a) Die Haupteinheit



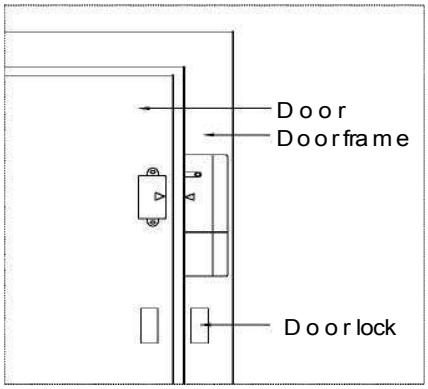
- Lösen sie die Schrauben auf der Vorderseite der Haupteinheit.
- Benutzen Sie die Löcher der Rückseite als Schablone für die drei Bohrpunkte.
- Bohren Sie die drei Löcher, deren Abstände zueinander der obigen Zeichnung zu entnehmen sind.
- Setzen Sie die Dübel ein.
- **Entfernen Sie die Kappen der Löcher für die Leitungen und schließen Sie das Netzteil, die Sirene und ggf. die Telefonleitung an.**
- **Drehen Sie die Schrauben bis ca. 5 mm in die Wand.**
- Befestigen Sie die Rückseite an der Wand.
- Setzen Sie das Fronteil wieder auf und schrauben es fest.

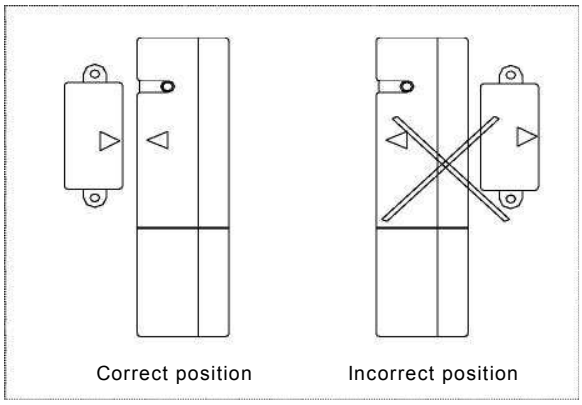


Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

1. Anschluss für das Netzgerät.
2. Anschlussterminal für nicht funkgesteuerte Peripheriegeräte.
3. Anschluss für ein Telefonkabel.
4. Anschluss für den DC 12 V ~ 300 mAh-Akkumulator.
5. Funkempfänger.
6. Einstellbare Induktivität.
7. Prozessor.
8. Sprachmodul.

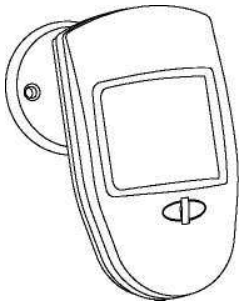
b) Die zweiteiligen Magnetkontakte für Tür und Fenster





- Die beiden Teile der Kontake müssen jeweils senkrecht an der Anschlagseite von Tür und Türrahmen oder Fenster und Fensterrahmen befestigt werden, wobei das größere Teil (Sender) immer an den Rahmen gehört.
- Der Magnet muß immer zur linken Seite des Senders angebracht werden.
- Ihr Abstand voneinander darf im geschlossenen Zustand nicht mehr als 5 mm betragen.
- Achtung: Die Kontakte sollten nicht auf metallenden Untergrund angebracht werden.

c) Der Bewegungsmelder



- Setzen sie den Bewegungsmelder in ca. 2 m Höhe an die Wand an.
- Benutzen Sie die Löcher seines Halters als Schablone für die Bohrpunkte.
- Bohren Sie die Löcher.
- Setzen Sie die Dübel ein.
- Schrauben Sie den Halter an der Wand fest.
- Nun befestigen Sie den Bewegungsmelder an seinem Halter.
- Achtung: Der Bewegungsmelder sollten nicht auf metallenden Untergrund angebracht werden.
- Der Bewegungsmelder hat an der Unterseite einen Drehknopf (ON/OFF), mit dem man ihn separat aus- oder einschalten kann.

Der Sensorbereich des Bewegungsmelders:

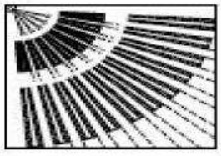


FIGURE A

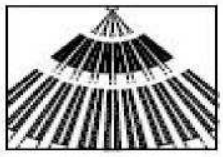
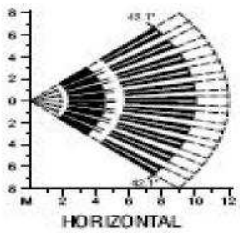
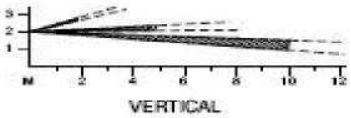


FIGURE B


HORIZONTAL


VERTICAL

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

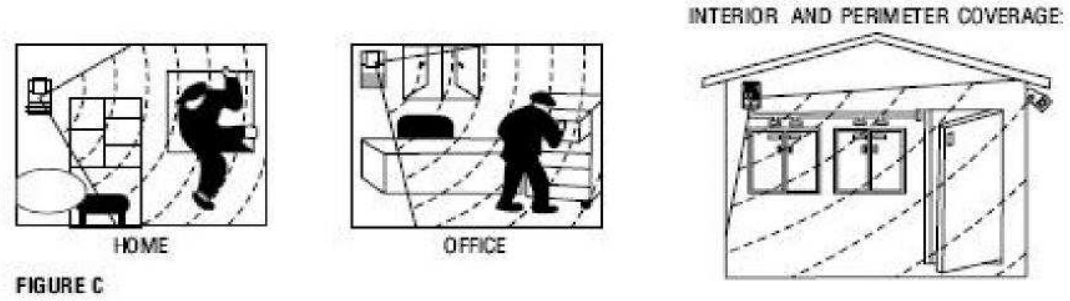


FIGURE C

Achtung: Sollte die Betriebsspannung der Batterie unter 7 V fallen, zeigt die rote Leuchtiode des Bewegungsmelders an.

Programmierung:

Um Einstellungen am System vorzunehmen benötigt man das „PASSWORT", welches vom Werk her <0000>.

Nachdem die Anlage erfolgreich angschlossen ist und angeschaltet wurde sollten die Leuchtdioden POWER (grün) und AWAY (grün) anzeigen.
Ferner beginnt das Gerät auf dem numerischen Display einen Countdown von 9 bis 0 anzuzeigen.

Nachdem der Countdown abgelaufen ist gibt man die Sequenz * -> „0000" -> SET ein, um in das Einstellungsmenü zu gelangen.
Danach drücken Sie die „2" um in den Anlernmodus zu gelangen und danach die Nummer der von Ihnen geplanten Alarmzone z.B. 1.
Jetzt lösen Sie den Alarmgeber z. B. Funktürkontakt aus und danach ertönt ein 4 facher Quittungston
der Anlage.
Hier kann man Einstellungen gemäß dem unten angegegebenen Schaltprinzip vornehmen.
Mit der Taste CE kann man zum vorherigen Menüpunkt zurückkehren.
Nach 20 Sekunden Inaktivität wird das Einstellungsmenü automatisch verlassen.

Achtung!: Sollte nach Ablauf des Countdowns Alarm ausgelöst werden, so geben Sie folgende Sequenz ein: * -> „PASSWORT" -> SET -> 9 -> 5. Dies ist ein Reset der verkabelten Sensoren, der den Alarm erstummen läßt.

Sollte nach dem Anlernen der Sensoren alle 30 Sekunden ein Quittungston erklingen ist dies eine

Anzeige dafür dass die Telefonleitung noch nicht angeschlossen ist.

Diesen Quittungston schalten Sie mit folgender Tastenfolge ab:

***->0000->SET->5->2→0**

Neues Passwort: Um das Passwort zu ändern gebe ein: * -> „PASSWORT" -> SET -> 8. Jetzt gibt man das gewünschte Passwort zweimal hintereinander ein. Dann wird das neue Passwort auf numerischen Display abgespielt . Fertig.

Das Einstellungsmenü:

Um sich in dem Funktionsmenü zu bewegen oder Eingaben zu bestätigen drückt man eine der zur Auswahl gestellten Zifferntasten.

Die Schaltungen des Funktionsmenüs sehen im Überblick folgendermaßen aus:

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

• Das Funktionsmenü

- Drücke 1 (Telefonnummern programmieren)
  - Drücke 1 Eingabe TEL No. # speichern Drücke 1# löschen
  - Drücke 2 Eingabe TEL No. # speichern Drücke 2# löschen
  - Drücke 3 Eingabe TEL No. # speichern Drücke 3# löschen
  - Drücke 4 Eingabe TEL No. # speichern Drücke 4# löschen
- Drücke 2 (Funksensoren anlernen, Total 10 Zonen)
  - Drücke 0 Zone / Drücke 1 Zone / ... / Drücke 9 Zone —
    - Drücke (Anlernen zur Innenzone)
    - Drücke (Anlernen zur Außenzone)
    - Drücke * (Anlernen zum Feueralarm/ 24 H)
    - Drücke # (Anlernen des Notfallsenders)
    - Drücke 10 (Zone löschen)

    Nun die Zone auslösen und das Anlernen ist beendet.
  - Drücke # (Programmiere die Zeitverzögerung vom Signalempfang zum art des Alarms & Abgabe der telefonischen Alarmmeldung.
    - Drücke 0 Zone / Drücke 1 Zone / ... / Drücke 9 Zone
      - Drücke 0 (keine Zeitverzögerung)
      - Drücke 1 (10 s Zeitverzögerung)
      - Drücke 2 (20 s Zeitverzögerung)
- Drücke 3 (Verkabelte Zonen, Total 4 Zonen)
  - Drücke 1 Zone / Drücke 2 Zone / Drücke 3 Zone / Drücke 4 Zone —
    - Drücke (Einstellung Innenzone)
    - Drücke (Einstellung Außenzohne)
    - Drücke * (Einstellung 24H Zone)
    - Drücke 0 (Zone Löschen)
    - Drücke 1 (Gelöschte Zone wieder aktivieren)
  - Drücke 0 (keine Zeitverzögerung)
  - Drücke 1 (10 s Zeitverzögerung)
  - Drücke 2 (20 s Zeitverzögerung)

Drücke 1Zone
Drücke 2 Zone
Drücke 3 Zone
Drücke 4 Zone

- Drücke 4 (Anlernen einer Fernbedienung, Total 4 Stück)
  - Drücke 1 / Drücke 2 / Drücke 3 / Drücke 4 —
    - Drücke # (Fernbedienung benutzen schließt den Vorgang ab.)
    - Drücke 0 (Bricht Anlernvorgang ab.)
- Drücke 5
  - Drücke 1
    - Drücke 0 Sabotagealarm aus
    - Drücke 1 Sabotagealarm ein
  - Drücke 2 —
    - Drücke 0 Telefonleitungsalarm aus
    - Drücke 1 Telefonleitungsalarm ein
  - Drücke 3 —
    - Drücke 0 Impulswahlverfahren
    - Drücke 1 Tonwahlverfahren
- Drücke 6 (Aufzeichnung)
  - Drücke 1 Aufzeichnung Innenzone
  - Drücke 2 Aufzeichnung Außenzohne
  - Drücke 3 Aufzeichnung Feueralarm
  - Drücke 4 Aufzeichnung Notruf
  - Drücke 5 Abspielen der Aufzeichnungen

  — Anmerkung Normalerweise beträgt die Aufzeichnungsdauer 5 s. Durch Halten des Knopfes kann man die Zeit auf 15 s verlängern.

Drücke 7: Anlage wird entschärft

Drücke 8: Passwort ändern: Gebe das neue 4- stellige Passwort zweimal hintereinander ein.

Drücke : Abwesenheitsalarm: Innen- und Außenzone sind aktiv. —
- Drücke 0 Sofortige Scharfstellung
- Drücke 1 Zeitverzögerte Scharfstellung

Drücke : Peripheriealarm: Nur die Außenzonen sind aktiviert.

Drücke 9

- Drücke 1 (Alarmsignal bei verkabelten Sensoren)
  - Drücke 1 Zone
    - Drücke 0 (Stummer Alarm)
    - Drücke 1 (Akustischer Alarm)
  - Drücke 2 Zone
  - Drücke 3 Zone
  - Drücke 4 Zone
- Drücke 2 (Alarmsignal bei Funksensoren)
  - Drücke 0 Zone
    - Drücke 0 (Stummer Alarm)
    - Drücke 1 (Akustischer Alarm)
  - Drücke 1 Zone
  - ...
  - Drücke 9 Zone
- Drücke 3 (Telefonische Alarmmeldung bei verkabelten Sensoren)
  - Drücke 1 Zone
    - Drücke 0 (Alarmmeldung aus)
    - Drücke 1 (Alarmmeldung ein)
  - Drücke 2 Zone
  - Drücke 3 Zone
  - Drücke 4 Zone
- Drücke 4 (Telefonische Alarmmeldung bei Funksensoren)
  - Drücke 0 Zone
    - Drücke 0 (Alarmmeldung aus)
    - Drücke 1 (Alarmmeldung ein)
  - Drücke 1 Zone
  - ...
  - Drücke 9 Zone
- Drücke 5 und die verkabelten Sensoren werden in den Ausgangszustand zurückversetzt.

Anmerkung: Mit der Taste CE kommt man im Menü zurück.

<u>Das Anlernen bzw. Verbinden der Sensoren mit der Kontrolleinheit:</u>

Es gibt zwei Arten von Sensoren.

a) Die funkgesteuerten Sensoren, wie Fernbedienung, Notfallsender, Bewegungsmelder, Tür- und Fensterkontakte.
b) Die kabelgebundenen Sensoren wie Glassbruchdetektoren, Rauchmelder und Wärmedetektor.

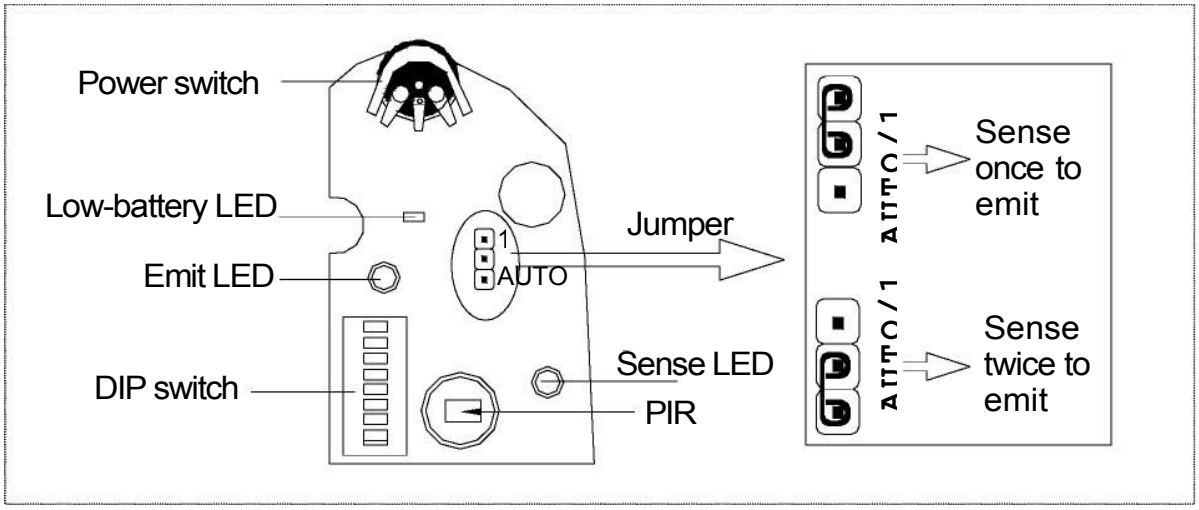
Zu a)

Damit die Sensoren und die Fernbedienungen auf separaten Frequenzen mit der Haupteinheit kommunizieren und auch fehlerfrei erkannt werden können, müssen sie korrekt eingestellt werden.
Dies geschieht durch DIP-Schalter, die sich in den Geräten befinden.
.

An jedem der beteiligten Geräte muß eine individuelle ON/OFF-Kombination der 8 Schalter eingestellt werden. Am einfachsten wäre also z.B. Tür-/Fensterkontakten 1: 1 = ON & 2 bis 8 = OFF; Tür-/Fensterkontakten 2: 2 = ON & Rest = OFF usw.
Jede DIP-Kombination entspricht einem Funkkanal.
Stellen Sie sicher, dass keine DIP-Schalterkombination doppelt vorkommt.

P2009 © Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

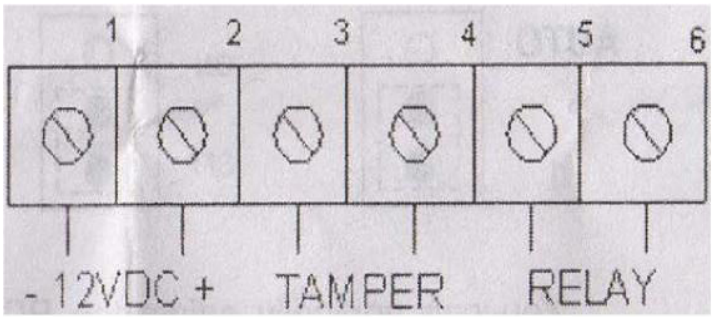
Auch der Funkbewegungsmelder besitzt einen DIP-Schalter.
Beim Bewegungsmelder läßt sich zusätzlich mit einem Jumper (AUTO/1) festlegen, ob das Signal zur Alarmanlage schon beim ersten Erkennen einer Bewegung gesendet wird (Sense one to emit) oder erst dann, wenn eine zweite Bewegung in einem bestimmten Abstand folgt (Sense twice to emit). Den Zeitabstand zwischen beiden Messungen muss wenigstens 15 Sekunden betragen. Diese zweite Möglichkeit soll die Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmen minimieren.



Der Notfallsender (MEDICAL) hat einen fest vorprogramierten Kanal und wird beim Programmieren automatisch automatisch von der Kontrolleinheit gefunden.

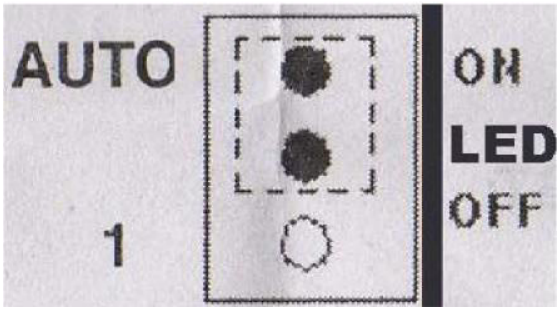
Zu b)

Um kabelgebundene Sensoren mit der Kontrolleinheit zu verbinden, befindet sich in jedem der Geräte ein Anschlussterminal:



- -12VDC+: Verbindung mit dem Stromnetz.
- TAMPER: Sabotagealarm. Wird mit der Kontrolleiheit verbunden. Wird das Gerät geöffnet löst es einen Alarm aus.
- RELAY: Signalausgang zur Kontrolleinheit.

Zusätzlich kann es ein Jumperterminal geben zur Aktivierung / Deaktivierung seiner Leuchtdiode geben:



- AUTO: Die Leuchtdiode ist aktiv und leuchtet im Falle eines Alarms.
- 1: Die Leuchtdiode ist inaktiv.

P2009 © Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Der Funktionstest der Alarmanlage (Walk-Test):

- Nach der kompletten der Alarmanlage, betätigen Sie die Taste [2] der Fernbedienung.
- Jetzt ist die Alarmanlage inklusive des Bewegungsmelders aktiviert (AWAY).
- Bewegen Sie sich jetzt innerhalb des Bereiches der Bewegungsmelders.
- Der Bewegungsmelder wird Ihre Anwesenheit registrieren und sendet der Haupteinheit ein Signal.
- Nach Ablauf der Eintrittsverzögerung beginnen sowohl die integrierte Sirene der Haupteinheit als auch die externe Piezosirene Alarm zu schlagen.
- Wenn Sie nur die Peripheriealarmschleifen (HOME) aktiviert haben, öffen Sie eines der gesichterten Fenster und sowohl die Sirene der Haupteinheit als auch die externe Piezosirene beginnen Alarm zu schlagen.
- Sie können den Alarm vorzeitig durch Eingabe des Passwortes abbrechen.

Grundsätzlich sollte man nicht direkt von der HOME-Funktion zur AWAY-Funktion,oder umgekehrt, schalten. Dies kann zu Störungen in der Alarmanlage führen, d.h. vor dem Umschalten immer entschärfen. Am besten mit Taste [3] der Fernbedienung.

Nachdem ein Alarm ausgelöst wird, wird im Display die jeweilige Alarmschleife blinkend angezeigt.

Um diese Anzeige wieder zu löschen betätigen Sie bitte folgende Tastreihenfolge:

***->000->SET->Haustaste->0->CE Taste**

Die Scharfschaltung erfolgt über folgenden Code:

***->0000->SET->Ausserhaustaste->SET**

Die Unscharfschaltung erfolgt über folgenden Code:

***->0000->SET->7**

Betrieb der Alarmanlage:

Nach erfolgter Installation und Programmierung kann man die Alarmanlage mit Hilfe der Haupteinheit, der Fernbedienungen sowie des Notfallsenders nutzen und bedienen.
Folgende Funktionen sind evident.

- Die Alarmanlage scharf stellen: Drücken Sie auf Taste [2] der Fernbedienung oder AWAY der Kontrolleinheit, um die Anlage zu aktivieren. Die Leuchtdiode AWAY zeigt an und die Kontrolleinheit quittiert mit einem akustischen Signal. Nun hat man die Dauer der im Einstellungsmenü festgeleten Austrittsverzögerung zur Verfügung, um den überwachten Bereich zu verlassen, ohne Alarm auszulösen. Alternativ kann man die Anlage auch mit Taste [4] der Fernbedienung scharfstellen und hat dann automatisch 60 Sekunden Austrittsverzögerung.
- Die Alarmanlage entschärfen: Drücken Sie auf Taste [3] der Fernbedienung oder geben Sie * -> „PASSWORT" -> SET -> 7 an der Kontrolleinheit ein, um die Anlage zu deaktivieren. Im zweiten Fall beachten Sie, dass Sie nur die Dauer der im Einstellungsmenü fesgelegten Eintrittsverzögerung zur Verfügung haben, um das Passwort einzugeben, ohne Alarm auszulösen.
- Nur die Peripheriealarmschleifen aktivieren: Drücken Sie HOME der Kontrolleinheit, um die Alarmanlage ohne den Bewegungsmelder zu aktivieren. Die Leuchtdiode AWAY zeigt an die Kontrolleinheit quittiert mit einem akustischen Signal. Nach Ablauf eingestellten Austrittszeit wird Alarm ausgelöst, wenn man einen Tür- oder Fensterkontakt öffnet. Ansonsten können Sie sich innerhalb des überwachten Bereiches frei bewegen.
- Panikalarm aktivieren: Drücken Sie Taste [1] der Fernbedienung oder den Knopf des Notfallsenders, um einen sofort einsetzenden Alarm auszulösen und die Kontrolleinheit die Telefonzentrale anrufen zu lassen. Die Leuchtdiode MEDICAL sollte anzeigen.
- Alarm abschalten: Ein laufender Alarm kann durch die Eingabe der Sequenz * -> „PASSWORT" -> SET - > 7.
- Alarmmeldung per Telefon erhalten: Die Alarmanlage wählt die von Ihnen einprogrammierte Telefonnnummer und ggf. auch bis zu drei Alternativnummerm an und gibt seine Alarmmeldung ab. Werden Sie von der Alarmanlage angerufen, können Sie mit Hilfe der [Numeriktasten] Ihres Telefons folgende Schaltungen vornehmen: [*] = Der Alarm wird abgeschaltet und man kann mit Hilfe des integrierten Mikrofons in den Raum hineinhören. Um fortlaufend Abzuhören betätigt man erneut *,

P2009 © Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

wenn ein akustisches Signal ertönt. Andernfalls wird die Verbindung unterbrochen. / [0] = Der Alarm wird abgeschaltet und die Verbindung unterbrochen. / [#] = Die Verbindung wird unterbrochen, aber der Alarm wird nicht abgeschaltet. / [7] = Die Verbindung wird unterbrochen und die Alarmanlage entschärft.

- Fernbedienung der Alarmanlage über das Telefon: Wenn man den Anschluss der Alarmanlage anruft, kann man sie fernsteuern, indem man zunächst [*] und dann das [PASSWORT] eingibt. Jede korrekte Eingabe wird von der Alarmanlage mit einem Ton quittiert, eine Fehleingabe mit mehreren Tönen. [0] = Verbindung unterbrechen. / [9] = Peripheriealarmschleifen (HOME) scharfstellen. / [6] Alarmanlage scharfstellen. / [7] = Alarmanlage entschärfen. / [#] = Alarm auslösen und Verbindung unterbrechen. / [*] = Mit Hilfe des integrierten Mikrofons in den Raum hineinhören. Wenn ein akustisches Signal ertönt kann man [*] = Weiterhören. / [0] = Auflegen. / [#] = Auflegen und Alarm auslösen. / [1] = Zurück zur vorherigen Funktion.

P2009 © Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung